

Schach in der Hamburger Meile

Wir spielen nicht, wir schachmatten!

EKZ Hamburger Meile, 19.03. – 25.03.2018

Tag 3 – Mittwoch, 21.03.2018

Auch am dritten Tag der Schachwoche in der Hamburger Meile gab es viel zu lernen und zu entdecken. Georgios Souleidis unterrichtete erneut Schulklassen, heute Schülerinnen und Schüler der Schule Wielandstraße, Lämmersiebt und der Rudolf-Steiner-Schule. Die Kinder zeigten sich gut aufgelegt und verfügten größtenteils schon über viele Vorkenntnisse, sodass auch einige knifflige Mattaufgaben gelöst werden konnten.



Der internationale Meister Georgios Souleidis unterrichtet eloquent am Demobrett.

Anschließend hatten die Besucher des Einkaufszentrums Zeit freie Partien zu spielen und beim Show-Blitzen zuzuschauen oder aber sich selbst an eine Blitzpartie zu trauen.

Hoher Besuch kündigte sich zum Simultan an: Die überaus beliebte Großmeisterin Marta Michna spielte 36 Partien, unter anderem gegen sehr starke Vereinsspieler der Hamburger Schachszene. Am Ende musste sich die langjährige Bundesligaspielerin nur einmal geschlagen geben. Zwei Partien endeten zudem Remis, den Rest gewann sie souverän.



Immer flott unterwegs: Großmeisterin Marta Michna.

Am Abend kam es dann zum altbewährten Blitzturnier. Das Teilnehmerfeld war diesmal ungewohnt stark. Mehrere Titelträger gaben sich im EKZ Hamburger Meile die Ehre. Die Gutscheine, die es dabei zu gewinnen gab, wurden dadurch schnell zur Nebensache. Der Sport trat in den Vordergrund und es ging in erster Linie ums Prestige.

Erwartungsgemäß dominierten die Spitzenspieler das Feld. Allerdings wurde in unterschiedlichen Kategorien um Punkte gerungen, wodurch jeder Teilnehmer Chancen auf die begehrten Preise hatte.



Auch der Nachwuchs kommt bei Marta Michna zum Zug.